

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr	Mk. 8.—
„ Halbjahr	„ 5.—
„ Vierteljahr	„ 3.—
„ einen Monat	„ 1.50
mit Bringer- lohn	Mk. 9.50 „ 6.20 „ 4.— „ 1.80

44. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 88.

Dienstag, 29. März

1910.

141. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
2. I. Finale aus der Oper „Margarete“ Ch. Gounod
3. Nordisches Bouquet, Fantasie E. Bach
4. Ritt der Walküren aus dem Musikdrama „Die Walküre“ R. Wagner
5. Serenade für Streichorchester Jos. Haydn
6. Grosse Fantasie aus der Oper „Aida“ G. Verdi
7. a) Traumverloren | Frz. v. Blon
b) Gnomentanz |
8. Balletmusik aus der Oper „Die Camisarden“ A. Langert
Violine-Solo: Herr Kapellmeister H. Jrmr.
Violoncello-Solo: Herr M. Schilbach.
Harfe-Solo: Herr A. Hahn.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters

achten, der einzige Selterser Brunnen, welcher nur
natürlich gefüllt und versandt wird.

Luftkurort Neroberg

4014

245 ab. M. Das höchst
u. gesündest gelegenste
Hotel Wiesbadens.
30 elegante Zimmer.

„Demetrius“

diese aussergewöhnliche feine u.
milde 10 Pfg. Cigarre sollten Sie
im eigenen Interesse probieren.

August Engel, Taunusstr. 14, Wilhelmstr. 2, Friedrichstr. 33.

4010b

Wiesbaden, 29. März

Die Eintrittspreise zu der, wie wir bereits
mitteilten, heute Dienstag stattfindenden Aufführung
der Original Oberammergauer Passionsspiele
betragen: Logen-sitz (Rangloge) und I. Parkett 1.—20.
Reihe, sowie korrespondierende Seitensitze: 2 Mark,
alle übrigen Plätze (auch Mittelloge): 1 Mk. (alle
Plätze numeriert). Der aus der Feder der bekannten

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 29. März.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
tarkarten oder Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Aufführung der Original Oberammergauer Passionsspiele.

Darstellung von ca. 100 farbigen Kolossalgemälden in
elektrischen Projektionen nach den alleinig konzessionierten
Original-Aufnahmen durch Emil Gobbers, Direktor des
Wissenschaftlichen Theaters „Urania“, Düsseldorf. —
Verbindender Text von Frau Geh. Hofrat Tony von Schuhmacher.

Logensitz (Rangloge) und I. Parkett 1.—12. Reihe, sowie
korrespondierende Seitensitze: 2 Mk., alle übrigen Plätze (auch
Mittelloge): 1 Mk. (Alle Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Mittwoch, den 30. März.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Abends 8½ Uhr im Abonnement:

Grosser Ball.

Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dunkler Rock).

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Nicht-Abonnenten: 3 Mark (gleichberechtigt mit der
Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk.
werden bei Lösung einer Ballkarte für Nicht-Abonnenten in
Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Schriftstellerin Frau Geh. Hofrat Tony v. Schuhmacher
in Stuttgart stammende Text zu den Lichtbildern betont
in seiner edlen Sprache in würdevoller Weise den
durchaus ernsten, religiösen und pädagogischen Zweck
dieser herrlichen Darstellungen. Dieselben sind, wie
wenige, geeignet, Herz und Gemüt zu ergreifen. —
Ganz besonders wenden sie sich an das heranwachsende
Geschlecht, namentlich die Konfirmanden, denen der
Besuch nicht angelegentlich genug empfohlen werden
kann. Die Vorführungen betreffen nicht ausschliesslich
das Passionsspiel allein, auch das Passionsdorf und
seine Umgebung werden gezeigt, so dass die Besucher
dadurch Land und Leute kennen lernen. Da die Ver-
anstaltung pünktlich um 8 Uhr beginnt, so empfiehlt
sich rechtzeitiges Erscheinen. Auch bei dieser Ver-
anstaltung werden die Damen gebeten, um den auf
den Parkettplätzen dahintersitzenden Besuchern den
Ausblick zu den Lichtbildern zu ermöglichen, ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 31. März.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Freitag, den 1. April.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kammermusik-Abend

der Herren:

Kapellmeister **Hermann Jrmr** (I. Violine),
Adam Brühl (II. Violine),
Konzertmeister **Wilhelm Sadony** (Viola),
Max Schilbach (Violoncello) und
Königl. Musikdirektor **Heinrich Spangenberg**
(Klavier)

und unter Mitwirkung von

Fräulein **Helen Petre** (Sopran).

Zuschlagkarte 25 Pfg., mit der Abonnements-, Kurtaxkarte
oder Tageskarte vorzuzeigen.

Samstag, den 2. April.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder
Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Abend.

Marcell Salzer.

Heitere Dichtungen in Vers und Prosa

VON

Wilh. Busch, v. Liliencron, Alex Moszkowsky, v. Münch-
hausen, Rideamus, Rosegger, v. Schlicht, Ludwig Thoma,
E. v. Wolzogen, Henry F. Urban

(auf vielseitigen Wunsch: „Der Eisberg“).

I. Platz 1—8. Reihe: 4 Mk., II. Platz 3 Mk., Galerie
1.50 Mk. (Alle Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu
wollen.

Sonntag, den 3. April.

4 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert.

8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

Hotel Kaiserhof

und

Augusta Victoria Bad

Maison entièrement remis à neuf. —
40 Salles de bains privées. — Eau chaude et froide
dans les chambres. — Position dominante et unique.

Umbau vollendet. 40 neue Privat-Bade-
zimmer mit direkter Thermalwasser-Zuleitung aus
eigener Quelle. Kaltes und warmes Wasser in den
Schlafzimmern. — Vacuumreiniger. — Herrliche,
ruhige Lage inmitten eigenen grossen Parkes.

Direktor **Felix Elger**, früher „Grand Hotel“ Rom und „Mount Nelson Hotel“ Cape Town.

The up to date Hotel of Wiesbaden.
40 new private bathrooms of the latest pattern, with
direct thermalwater supply from our own spring. —
Running h. and c. water. Unique elevated position
in own large private Park.

4037

Fr. Vollmer, Feine Herrenschnelderei — Museumstrasse 1. —

Gelegenheitskäufe
in
Brillantschmuck

4017

E. Bücking
Langgasse 9

Grosses Lager
in
**Juwelen, Goldwaren,
Taschenuhren und
Ketten.**

Das Tagesgespräch von Wiesbaden
bilden die
Japanischen Nachtfeste

im
Englischen Buffet, Taunusstr. 27
Original echte Dekoration. 4060

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 3515

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

8851

Ch. Rowold, Besitzer.

Walhalla

das neue

1710

Weinrestaurant
ist eröffnet.
Täglich Künstlerkonzert.

Hotel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie, ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

4019

Wilh. Baum, Besitzer.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1,40 und Soupers von Mk. 1,30 an.

3972

Ph. Fuhr.

Badhaus und Hotel zum Hahn,
Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermal-
quellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: O. Horz. 4026

Villa Frank

Pension u. Badhaus

8 Leberberg 8. 3928

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Moderater Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Fremdenpension Villa Hertha

befindet sich in der mit
allem Komfort der Neu-
zeit ausgestatteten 3990

Villa Dambachtal 24.

Elektr. Licht. Zentralheiz. Tel. 4182.
Thermalbäder. Garten.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 3857

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Recke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

3855 **Frl. J. u. L. Forst.**

Villa Kapellental

Fremden-Pension 4044

Lanzstr. 39, Haltestelle Nerobergstr.

10 Min. vom Kochbr. entfernt

direkt am Walde gelegen

und nächste Nähe der Nerothalanlagen.

Behagl. u. vornehm ausgestattet,

entspricht es allen Anforderungen der

Neuzeit. — Vorzügl. Küche. — Bad

im Hause. Zimm. mit u. ohne Pension

zu mässigen Preisen. Telephon 6607.

Pension M. Pustau

Nerotat 37

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

♦ **Bäder** ♦ 4008

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Villa Stefani

Parkstr. 4 Teleph. 907

Fremden-Pension I. Ranges

verlegt von Paulinenstr. 1a.

Erste Kurlage vis-à-vis dem Kurhaus

u. Hoftheater sowie in nächster Nähe

des Kochbrunnens.

Thermalbäder — Zentralheizung

Elektr. Licht — Garten

Vorzügliche Verpflegung

Kurgemüse Küche.

3987 **Henriette Rösger.**

Villa

von Oldershausen

Leberberg 10

in nächster Nähe v. Kurh. u. Theater.

Ganz neu u. elegant möblierte Zimmer

zu zivilen Preisen. 3927

Vorteilhafte Winter-Arrangements.

Zentralheizung. — Telephon 6662.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau **Martha Heinsen** früher

Pension Fürst Bismarck. 3863

Kurtaxen-Ordnung.

§ 1. Jeder Fremde, der länger als 4 Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — hier verweilt, wird als Kur-gast betrachtet und ist verpflichtet, eine Kurtaxe zu zahlen. Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten (Hauptkarten und Beikarten) ausgestellt, deren Besitz zum Besuche des Kurhauses und seiner regelmässigen Veranstaltungen nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen berechtigt. Für Einzelpersonen und Familienhäupter werden Hauptkarten, für die weiteren Familienmitglieder, sowie für Hauslehrer, Erziehler, Sekretäre Beikarten ausgestellt. Als Familienmitglieder gelten Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder.

§ 2. Die Kurtaxe beträgt: 1. Passantenkarten: Bei einem Aufenthalt von mehr als vier bis zehn Tagen für die Hauptkarte 6 M., für jede Beikarte 3 M. 2. Saisonkarten: a) Bei einem Aufenthalt bis zu einem Monat für die Hauptkarte 20 M., für jede Beikarte 10 M. b) Bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten für die Hauptkarte 30 M., für jede Beikarte 15 M. c) Bei einem Aufenthalt bis zu sechs Monaten für die Hauptkarte 40 M., für jede Beikarte 20 M. 3. Jahreskarten: Bei einem Aufenthalt bis zu zwölf Monaten für die Hauptkarte 50 M., für jede Beikarte 25 M. Die Lösung der Kurtaxkarte befreit deren Inhaber von besonderen Beiträgen zur Kurmusik und von Sammlungen für Wohltätigkeits-Anstalten und -Vereine der Stadt Wiesbaden. Der Besitz der Kurtaxkarten berechtigt zum Besuche sämtlicher dem Ver-kehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regel-mässigen Konzerte im Kurhaus und Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und anderer besonderer Veranstaltungen berechtigen die Kurtaxkarten nicht.

§ 3. Länger als 10 Tage sich hier aufhaltende Fremde, die mit Rücksicht auf ihre Verhältnisse eine Ermässigung der Kurtaxe wünschen, haben dies innerhalb der ersten 3 Tage ihres Aufenthaltes an der städtischen Kurkasse mit-zuteilen. Die Sätze der Kurtaxe ermässigen sich dann im Falle des § 2, IIa für die Hauptkarte auf 14 M., für jede Beikarte auf 7 M., im Falle des § 2, IIb für die Hauptkarte auf 24 M., für jede Beikarte auf 12 M., im Falle des § 2, IIc für die Hauptkarte auf 32 M., für jede Beikarte auf 16 M., im Falle des § 2, III für die Hauptkarte auf 40 M., für jede Beikarte auf 20 M. Diese gegen Zahlung der ermässigten Sätze ge-lösten Karten berechtigen zum Besuche des Kurhauses mit Ausschluss der Lese-, Spiel- und Unterhaltungszimmer und zum Besuche der regelmässigen Nachmittagskonzerte, nicht aber der Abendkonzerte im Kurhaus und Kurgarten. Wollen Inhaber solcher Karten im Einzelfall die Lese-, Spiel- oder Unterhaltungszimmer oder ein Abendkonzert besuchen, so haben sie Tages- oder Eintrittskarten (§ 10) zu lösen.

§ 4. Die Entrichtung der Kurtaxe hat innerhalb der ersten 4 Tage des Aufenthaltes an der Kurkasse zu erfolgen. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten 4 Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine solche durch Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen. Es liegt im Interesse des Fremden, die Karte sofort zu lösen, um sofort an den Veranstaltungen der Kurverwaltung teilnehmen zu können. Verlängert ein Fremder seinen hiesigen Aufenthalt über die Zeit hinaus, für die er die Kurtaxe bezahlt hat, so hat er die gelöste Kurtaxkarte umzutauschen und den entsprechenden Preisunterschied zu bezahlen. Unterlässt er dies, so erfolgt die Zustellung und Einziehung durch Erheber.

§ 5. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden Pflicht zur An- und Abmeldung der bei ihnen eingekehrten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wesentlich unrichtige An-gaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr da-durch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 6. Für auswärts wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und un-verheiratete Töchter werden auf Ansuchen und gegen Aus-weis taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kur-hauses und der regelmässigen Kurkonzerte berechtigen.

§ 7. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses und der Kur-konzerte machen: 1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang. 2. Kinder unter 10 Jahren und Dienst-boten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören. Anderen Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen, kann auf Antrag an die städtische Kurverwaltung Erlass der Kurtaxe gewährt werden.

§ 8. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und der Konzerte dem Aufsichtspersonal vor-gezeigt werden. Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Ein-ziehung der Karte zur Folge.

§ 9. Die Erhebung der Kurtaxe betreffende Beschwerden sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Solchen Beschwerden kommt keine aufschiebende Wirkung in bezug auf die Entrichtung der Kurtaxe zu.

§ 10. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgegeben, und zwar Tageskarten zu 1,50 M., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 M., zum einmaligen Eintritt berechtigt.

§ 11. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten ein-gehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Ein-nahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wies-baden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 12. Diese Bestimmungen treten mit dem 1. März 1910 in Kraft.

Wiesbaden, den 27. Dezember 1909.

Der Magistrat.

Genehmigt durch die Beschlüsse des Magistrats vom 4. und 29. Dezember l. Js. Nr. 2133/2311 und der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. Dezember l. Js. Nr. 504.

Wiesbaden, den 29. Dezember 1909.

Der Magistrat.

(L. S.) v. Ibell, Körner.

Der in den §§ 2 und 3 der vorstehenden Kurtaxordnung enthaltene Tarif wird auf Grund der §§ 12 und 90 des Kommunalabgabengesetzes, sowie des Artikels 58 der Aus-führungs-Anweisung dazu festgestellt.

Wiesbaden, den 19. Januar 1910.

(L. S.) **Der Bezirksausschuss:**

B. A. 6. 2. 10. Melior.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 25. März 1910.

Hotel National, Taunusstr. 21
Abresch, Hr. Dr. med. m. Fam.,
Amsterdam

**Kurhaus Bad Nerotal,
Nerotal 18**

v. Niesewand, Hr. Major m. Fr.,
Kassel

**Hotel Prinz Nicolas,
Nikolasstr. 29/31**

Johnson, Hr. m. Fr., Düsseldorf

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
v. Koester, Exzell., Hr. Gross-
Admiral m. Bed., Kiel

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Fohschüler, Hr. Kfm.,
Kaiserslautern

Glück, Hr. Kfm., Kassel
Pankoke, Hr. Kfm., Bielefeld
Wolz, Hr. Kfm., Worms

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Ehrenbacher, Fr. Konsul, Nürnberg
Fränkel, Hr. Geheimrat Prof. Dr.
m. Fr., Halle

Hirsch, Hr. m. Fr., Bremen
Kahler, Hr., Detmold
Kirschner, Hr. Kfm., Berlin
Utz, Hr. m. Fr., Nürnberg
Williams, Frl., Bristol
Zander, Hr. Kfm., Berlin

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Frodermann, Hr. Rent. m. Fr.,
Bonn

Reuss, Hr. Kfm. m. Fr., München

**Park-Hotel u. Bristol,
Wilhelmstrasse 28 u. 30**

Bomfret, Hr. m. Fr., Strassburg

Pfälzer Hof, Grabenstr. 5

Hundhausen, Hr., Detmold
Lewy, Hr. Kfm., Bouxville

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11
Müller, Hr., Vohwinkel
Rosenthal, Hr. Kfm., San Francisco

Hotel Post, Rheinstr. 17
Weber, Hr. Gutsbes., Landhütte

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3

Basse, Hr., Katzenelnbogen

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
v. Barnekow, Fr. Reg.-Präsident,
Berlin

v. Buch, Hr. Oberhofmeister,
Altenburg

v. Guradze, Hr. Leut., Deutz
Forstreuter, Hr. Regierungsrat m.
Fr., Berlin

Koopmann, Hr. Kfm., Krefeld
Lutterbeck, Hr. Regierungsrat,
Düsseldorf

v. Pfistermeister, Hr. Oberstleut.,
München

**Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18**

Forsbach, Hr. Rechtsanwalt, Köln
Gaertig, Hr., Hagenau
Harnisch, Fr., Hamburg
Heizmann, Hr. Kfm. m. Fr.,
Freiburg

Kraus, Hr. Kfm., Nürnberg
Neumann, Hr. Postinspektor,
Mannheim
Rauch, Hr. Kfm., Bielefeld
Rehbach, Hr. Oberstleut., Thorn
Thorn, Fr. m. Tochter, Hamburg

**Residenz-Hotel,
Wilhelmstrasse 3 u. 5**

Hess, Fr., Berlin
Prins, Hr. Leut., Kassel

Rhein-Hotel, Rheinstr. 16
Euler, Fr. Oberleut. m. Bed.,
Koblenz

Kanenbley, Frl., Neu-York
Layties, Fr., Zwenkau
Stahlschmidt, Hr. Dr. phil., Bonn

Hotel Ries, Kranzplatz
Gerig, Hr. Rent. m. Fr., Wandsbeck

**Ritters Hotel u. Pension,
Taunusstrasse 45**

Nulty, Frl., Woking

Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5
Schweinsberg, Hr. Rent.,
Charlottenburg

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3
Codmus, Hr. Kfm., Hamburg
Pinoff, Hr. Direktor m. Fam.,
Berlin

**Hotel Rose,
Kranzplatz 7, 8 u. 9**

Graf Andlon, Hr. Offizier,
Karlsruhe

v. Berghes, Hr. Oberleut. m. Fam.,
Berlin

Eickhoff, Hr. Prof. u. Mitgl. d.
Reichstags, Berlin

v. Gahlen, Hr. m. Fam., Düsseldorf
v. Honrichs, Hr. Rittergutsbes. m.
Fr. u. Nichte, Mecklenburg

Kneppelhout de Rappard, Hr. m.
Fam., Warnsveld

v. Krawohl, Hr. Generalmajor z. D.
m. Fam., Berlin

Löbbecke, Fr. m. Tochter,
Braunschweig

Melms, Frl., Schladen
Notman, Fr. u. Frl., Neu-York

Raggio, Fr., Genua
de Rappard, Frl., Warnsveld
Reppert, Hr. Fabrikant m. Fr.,
Friedrichsthal

Rive, Fr., Schladen
Graf v. Sponeck, Hr. Offizier, Berlin
v. Trotha, Exzell., Hr. General d.
Infant., Berlin

Goldenes Ross, Goldgasse 7
Krohn, Frl., Altona

**Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2**

Rösener, Hr., Witten
Schneider, Hr. Kfm., Witten

**Kuranstalt Dr. Schloss,
Sonnenberger Strasse 30**

Edinger, 2 Hrn., Freiburg i. Br.
Gronewald, Hr. Kfm., Berlin
Ostrowsky, Hr. Student, Köln

Schützenhof, Schützenhofstr. 4
Minkenberg, Hr. Direktor, Essen

Reidelbach, Hr. Kfm. m. Fr.,
Dortmund
v. Sokolowski, Fr., Warschau
v. Sokolowski, Frl., Warschau
v. Sokolowski, Hr. Kfm., Warschau

**Sendigs Eden-Hotel,
Sonnenberger Strasse 8**

Grünbaum, Hr. Rent. m. Fam.,
Berlin

Heymann, Hr. Bankier m. Fam.,
Berlin

Jüdel, Hr. Student., Amsterdam
Lindwedel, Hr. m. Fr., Hamburg
Meyer, Hr. Senatspräsident m. Fr.,
Düsseldorf

Spiegel, Kranzplatz 10
Modes, Hr., Oberschlema

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19

Abel, Hr. Geheimrat Dr. m. Sohn,
Berlin

Arndts, Hr. Hauptm., Saarbrücken
Beck, Hr. Kfm. m. Fr., Basel
Bickenbach, Hr. Kfm., Elberfeld
Bignani, Hr. Rent. m. Fam.,
Brüssel

Damm, Hr. Leut., Giessen
Damm, Hr. Reg.-Referendar, Hanau
Denzler, Hr. Fabrikant, Pforzheim
Baron Eschwege, Hr. Hauptm.,
Strassburg

Freitag, Hr. Oberstleut. z. D.,
Berlin

Goldfeder, Hr. Kfm., Berlin
Grunenberg, Hr. Dr., Waldenburg
Haensel, Hr. Direktor, Troisdorf
Hartehopp, Hr. Fabrikdirektor,
Oschersleben

Hartehopp, Frl., Oschersleben
Moeller, Hr. Bergwerksdirektor,
Waldenburg

Noll, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Opitz, Hr. Dr. med., Chemnitz
Trompeter, Fr. Rent. m. Tochter,
Godesberg

Walter, Hr. Rechtsanwalt Dr.,
Düsseldorf

Wessel, Hr. Kfm., Schoenebeck

Hotel Union, Nengasse 7

Fricke, Hr. Eisenbahnsekretär
m. Fr., Frankfurt
Kühnlein, Hr. Kfm., Eekersmühle

**Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1**

Brückelmann, Hr., Sundwig
Deussen, Fr., Krefeld
Flender, Hr. Fabrikant m. Fr.,
Benrath

Gabory, Hr. Notar m. Tochter,
Hamburg

Heil, Fr., Holland
Krebs, Hr. Generalmajor m. Fam.,
Haspe

v. Leube, Hr. Geheimrat m. Fr.,
Würzburg

Morian, Hr., Neumühl
Morian, Fr., Neumühl
Mottau, Hr. Fabrikant m. Fam.,
Krefeld

de Reyt, Hr., Cleve
Riffart, Hr. Rechtsanwalt Dr. m.
Fr., Köln

Schupmacker, Fr., Holland
Weber, Hr. Kfm., Hamburg

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Bischof, Frl., Köln
Heitmann, Hr., Frankfurt
Kloppel, Hr., Strassburg
Löh, Frl., Köln
Wacker, Hr. Kfm., Schorndorf

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Harder, Hr. I. Staatsanwalt m.
Fam., Krefeld

**Westfälischer Hof,
Schützenhofstrasse 3**

Bonacker, Hr. Bergwerksdirektor
m. Fam., Röhlinghausen
Bremker, Hr. Prof. Dr.,
Berlin-Lankwitz

Hofer, Hr. Prof. Dr., Saarbrücken
Jaeger, Hr. Fabrikant m. Sohn,
Ränderoth

Wehl, Hr. Kommerzienrat u. Mitgl.
d. Reichstags, Celle
Wolff, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Zimmermann, Hr. Dr., Bochum

**Hotel Wiesbadener Hof,
Moritzstrasse 6**

Düwll, Hr. Kfm., Köln
Herz, Hr. Kfm., Metz

Steinbecker, Hr. Hauptm. a. D.,
Köln

Loeben, Hr. Kfm., Berlin
Schacha, Hr. Kfm. m. Fr., Gera
Schleicher, Hr. Rent., Aachen
Schoen, Hr. Kfm., Köln

**Hotel Wilhelma,
Sonnenberger Strasse 1**

Beritzheimer, Hr. Rechtsanwalt,
Frankfurt

Luytes, Hr. Kfm., Stuttgart
Sello, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

**In Privathäusern:
Privathotel Albany,
Kapellenstr. 2**

Hartmann, Hr. Reallehrer m. Fr.,
Giessen

Villa Alma, Leberberg 6
v. Blücher, Stiftsdame, Malchow
Kroeger, Hr. Prof. Dr. m. Fam.,
Düsseldorf

v. Wardenburg, Frl., Dresden

Villa Bauscher, Nerotal 24
Heunert, Hr. Leut., Hannover
Müller, Hr. Rent. m. Fam.,
Bredonay

Gr. Burgstrasse 13
v. Zitzewitz, Hr. Hauptm., Thorn

Pension Credé, Leberberg 1
Gellermann, Fr., Bremen

Delaspéstrasse 2
v. Ringst, Hr. Oberleut., Dresden

Dotzheimerstrasse 24
Hostowsky, Hr. Musikdirektor m.
Fam. u. Bed., Wien

**Villa Esplanade,
Sonnenberger Strasse 12**

Flato, Hr. Fabrikbes. m. Fam.,
Berlin

Flato, Frl. Stud. phil., Berlin
Herzfeld, Frl., Berlin

Pension Fortuna, Paulinenstr. 7
Kaufmann, Fr. Direktor m. Tocht.,
Mannheim
Wetterhahn, Hr. Kfm., Mannheim

**Villa Glücksburg,
Franz-Abt-Strasse 14**

Schmidt, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin

Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9
Frodien, Fr. Major, Metz
Mynssen, Frl., Brüssel

**Christl. Hospiz II.,
Oranienstr. 53**

Herzog, Frl. Lehrerin, Hannover
Streiter, Fr. Dr. med. m. 2 Kinder,
Schweinfurt

Evang. Hospiz, Emserstrasse 5
Hermann, Frl. Lehrerin, Barmen
Irle, Frl. Lehrerin, Barmen

**Villa Humboldt,
Frankfurter Strasse 22**

Nauck, Frl. Schwester, Altenburg
Schoenemann, Frl.,
Berlin-Wilmersdorf

Wend, Frl., Berlin-Wilmersdorf

**Pension Internationale,
Leberberg 11**

Kelly, Frl., London

Kapellenstrasse 10 p.
Thurn, Hr. Oberlehrer, Rendsburg

**Pension Koepf,
Frankfurter Strasse 12**

Ziemssen, Fr. m. Sohn, Frankfurt

**Pension von Lengerke,
Sonnenberger Strasse 23**

Roeder, Fr. Geh. Oberbaurat,
Berlin-Friedenau

Luisenstrasse 14
Schenkowsky, Fr. Schriftstellerin,
Breslau

Marktstrasse 6 I
Bindernagel, Fr. Hauptm.,
Strassburg

**Villa Melitta,
Elisabethenstrasse 11**

Nöllen, Hr. Major m. Fam., Berlin

Villa Palmyra, Rösslerstrasse 5
Schwarz, Hr. Direktor m. Fr.,
Frankfurt

**Pension Primavera,
Frankfurter Strasse 8**

Neumann, Hr. Fabrikbes. m. Fam.,
Barmen

Villa Speranza, Erathstrasse 3
Haustadt, Hr. Landgerichtsrat m.
Fr., Darmstadt

**Pension Villa Stefanie,
Parkstrasse 4**

Weber, Frl. Lehrerin, Bruchsal

Stiftstrasse 12 II
Schwartz, Hr. Kfm., Dortmund

**Pension Viktoria Luise,
Wilhelmstr. 52**

Millner, Hr. Fabrikant m. Fam.,
Würzburg

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 27. März 1910.
Mrs. George Hockmeyer. Miss L. P. Halliday and Maid. Frau A. Keding mit Bed. Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. Frau A. Webster-Bourne. Frau R. J. Meyer m. Begleitung.
Hauptm. Trampler. Frau Kommerzienrat Berger m. Frin. Tochter u. Bed. Oberstleutnant v. Pfistermeister u. Frau. Frau Bauer u. Fräulein Tochter. Herr Claasen und Frau. Mrs. Wentzel.
Leutnant v. Stangen. Mrs. C. Whitlock. Frau P. Lazarus. Herr L. Ruben m. Fam. u. Bed. Fr. L. Dunnington-Jefferson u. Fräul. Töchter. Herr Grunwald u. Frau. Herr W. W. Grönroos.
Leutnant Berger. Frau Brodsky m. Kindern und Gouvernante. Hauptmann Lutterbeck. Frau Gräde. Hauptm. Betge. Fräulein Hoeppe. Fabrikbesitzer Schmitz. Reg.-Rat Crone. Oberst a. D.
von Heydebreck. Miss L. Maitland m. Bed. Frau Kommerzienrat Hartmann. Professor Dr. Schmitz u. Frau. Fabrikbesitzer Jablowski m. Frau, Sohn u. Bed. Herr Conitzer m. Fam. Fräul.
N. Pické. Frau Hofmarschall von Buch. Herr Bohler und Frau. Kommerzienrat Tillmanns. Frau Dr. Tillmanns-Wolff. Leutnant Kleff. Herr von Buch. Herr Lohnstein mit Frau u. Fräul.
Tochter. Oberleutnant Goerke. Oberleutnant Salm. Oberst Freiherr und Freifrau von Salza. Fräulein Freiin von Salza. Herr Fuchs. Fabrikbesitzer Schütz mit Frau und Fräulein Tochter.
Fräulein Boutelier. Dr. Wegener und Frau. Hauptmann Hayner. Herr Haac mit Frau. Leutnant von Hancke. Herr Koopmann. Reg. Rat Forstreuter und Frau. Frau Regierungs-Präsident
von Barnekow. Oberhofmeister von Buch. Leutnant von Guradze. Frau Fabrikbesitzer Sack mit Söhne. Herr Pagenstecher. Herr Werth. Frau Direktor Stoz und Fräulein Tochter. Prof.
Hellmann und Fam. Frau Mannheimer mit Kindern und Fräul. Fielbrand. Herr Jacoby mit und Fräulein Tochter. Reg. Assessor Diltthey. Rittmeister Reichmann mit Fam. und Erzieherin.
Frau Gottlieb. Oberleutnant Klein. Rittergutsbesitzer Wittekop u. Frau. Herr Jessor u. Frau. Frau Mayer. Fabrikbesitzer Romland u. Fam. Fabrikbesitzer von Dreden. Herr Werner.
Oberleutnant von Meyer zu Knorow. Prof. Albert und Frau. General-Major Wandel und Frau. Herr Kaufmann. Sr. Excellenz Hanseatischer Gesandter Klügmann und Frau.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 28 — Bureau de change.

van Houten's Cacao-Stube

52 Wilhelmstr. (gegenüber dem Kurhause)
Rauchfreier Erfrischungsraum
van Houten's Cacao in tadelloser Zubereitung
Eis-Cacao ☼ **Tee.**

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse 12a. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche.
Thermalbäder auf jeder Etage. **Mässige Preise.** 3980 Besitzer: **James Frei.**

Zum Gambrinus, Hotel-Restaurant

gegenüber Kgl. Schloss, Wiesbaden, Marktstr. 20.

Altrenommiertes, gut bürgerliches Wein- und Bier-
Restaurant. Diner von 12—2 Uhr zu 80 Pfg., 1,20 Mk.
und höher, im Abonnement billiger. Germania-Bier,
hell und dunkel. ff. Weine. — Zivile Preise. — Schön
möblierte, freundliche Zimmer von 2 Mk. an mit Früh-
stück. Telefon 171. Inhaber: **Philipp Pauly.**

**Berlitz School
of Languages**
Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
Italienisch
Deutsch für Ausländer.

Elektrische u. **Massage**
Vibrations-
durch ärztl. gepr. Dame 3978
Langgasse 10 II. Tel. 4186

Victoria Hotel & Badehaus Wiesbaden

in der Wilhelmstrasse (Allee-Seite)
Vornehmes Familien- & Passanten-Hotel
120 Zimmer u. Salons * Mässige Preise
Vorteilhafte Pensions-Arrangements
Besitzer: August Jahn.

Nah dem Kurhaus,
Königl. Hoftheater und den Parkanlagen
Eigene Thermal-Quelle
aus dem Adler-Kochbrunnen
Mitschitzer = Direkte Zuleitung
Kohlensäure Bäder — Elektr. Licht-Bäder
Restaurant — Terrasse.

3019



Wiesbaden Hotel Adler Badhaus Wiesbaden

12 Bäder einschl. Trinkkur M. 10.—.

5122

Hotel und Badhaus
Belgischer Hof
Spiegelgasse 3
Telephon 563.
On parle français. 4038

Thermalbäder
eigener Quelle
Aufzug. Elektr. Licht.
Pension. Gute Küche.
Mässige Preise.
Hch. Kälzer, Besitzer.
English spoken.

Hotel „Prinz Nicolas“.
Modernes Hotel
verbunden mit elegantem
Wein- und Bier-Restaurant.
Wein-Salon. — Festsaal.
Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.
Diners von 12—2 1/2 Uhr.
Soupers von 6—11 Uhr abends.
Zimmer von 2 Mk. an.
Auto-Garagen. 4058

Nicolasstr. 29/31 Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.
Telephon 251.

„Hotel Mehler“. Mühlgasse 7
(am Schlossplatz)
Preiswerte Zimmer mit und ohne Pension
Gut bürgerliches Restaurant
mit Münchener und Wiesbadener Biere
Reine Weine — Mittagstisch von Mark 1.20 an.
Dem Tit. Fremdenpublikum besonders empfohlen.
G. Gugelmeyer, langjähr. Prinzipal-Küchenchef.
4039

Töchterpensionat Debberthin
für In- und Ausländerinnen
Wiesbaden, Villa Tannenburg, Dambachtal — Freseniusstr. 23.
Moderne Villa mit grossem Garten in vornehmster Lage der Stadt. Beschränkte Anzahl junger Mädchen höherer Stände. — Beste Lehrkräfte. — Vorzügl. Verpflegung. — Ia Referenzen. — Telephon 6589. 3956
Prospekte durch Frau Oberlehrer Debberthin.

Julius Herz
Juwelen
Gold- und Silberwaren.
Webergasse 3. 3921 Telephon 17.

H. Haas Herrenschnneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 3871
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Hand- u. Gesichtspflege Frl. Volkmer
Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.
On parle français. 3919 English spoken.

Immobilien-Agentur
J. Bruns, W. Reitmeier
Rheinstrasse 21 neben Hauptpost. Tel. 648.
Villen, Pensionen, Hotels
Häuser, Bauplätze hier u. auswärts
miet- u. kaufweise
Auskunft u. Angebote gratis.
4043

Zucker-Kranke
beziehen alle Genussmittel am besten von der ärztl. empfohlenen
Rademann's Nahrungsmittel-Fabrik
Frankfurt a. M.

Niederlage: Emil Hees, 3924* Gr. Burgstrasse 16.
Carl Mertz, Wilhelmstr. 16.

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 3853
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Villa Monbijou
Paulinenstrasse 1 a.
Fremdenpension I. Ranges.
Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus.
Fernruf 646.
Lift, Zentrallh., Elektr. Licht.
Badezimmer in jeder Etage.
Thermalbäder.
Kurgemässe Küche.
3971 Bes.: Emma Kruse.

Suchen Sie
Wohnung zu mieten
oder
Haus zu kaufen???

dann wenden Sie sich
an die Immobilien-Agentur
von 4005
J. Chr. Glücklich
Wilhelmstr. 50
gegr. 1862 Tel. 6656.

Herrschaftl. Villa I. Ranges
mit Stallung etc. verkäuflich
Sonnenbergerstr. 47. 3975

Straussfedern und Boas
zu aussergewöhnl. bill. Preisen.
Straussfedern-Manufaktur
Blank
Friedrichstrasse 29
II. Stock. 3865
Bitte genau auf Firma zu achten.

Shampooieren 1 Mk.
mit Frisur und Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Damensalon Giersch
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.
3894

Institut Boltz
Ilmenau i. Thür.
Einj., Führ., Prim.-Abitur.-(Ex.)
3994 Schnell, sicher. Pr. frei.

Königliche Schauspiele.
Dienstag, den 29. März 1910:
87. Vorstellung.
Bei aufgegebenem Abonnement:
Madame Butterfly.
Japanische Tragödie in 3 Akten.
Nach J. L. Long und D. Belasco
von L. Illica und G. Giacosa, deutsch
von A. Brüggemann. Musik von
Giacomo Puccini.
In Szene gesetzt von Herrn Ober-
Regisseur Mebus.
Musikalische Leitung: Herr Professor
Schlar.
Personen.
Cho-Cho-San, genannt
Butterfly. Frau Hans-Zoeppfel.
F. B. Linkerton,
Leutnant in d. Marine
der U. S. A. Fr. Doppelbauer.
Kate Linkerton Sharpless, Konsul
der Vereinigten
Staatenin Nagasaki

Goro, Nakodo Herr Schütz.
Suzuki, Dienerin Herr Henke.
Butterfly's Frl. Krämer.
Der Fürst Yamadori Herr Rehkopf.
Der Onkel Bonze Herr Braun.
Der Onkel Yakuside Herr Schmidt.
Die Mutter Butterfly's Frl. Schwartz.
Die Tante Frl. Ulrich.
Die Base Frl. Schneider.
Der Kaiserliche
Kommissar Herr Becker.
Der Ständebesitzer Herr Berg.
Das Kind „Kummer“ Josefina Neeb.
Verwandte, Freunde u. Freundinnen
Butterfly's; Diener. Nagasaki. — In
unserer Zeit.
* * * F. B. Linkerton: Herr Otto
Wolf von der Königl. Hofoper
in München als Gast.
Dekorative Einrichtung: Herr
Maschinier-Direktor, Hofrat Schick.
Kostümliche Einrichtung: Herr
Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.
Abänderung in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.
— Keine Ouverture — Es findet nur
nach dem ersten Akt eine Pause (von
15 Minuten) statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.
Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Dienstag, den 29. März 1910:
Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.
Buridans Esel.
(L'âne de Buridan).
Lustspiel in 3 Akten von Robert de
Flers und G. A. de Caillavet.
Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.
Personen.
Lucien v. Versannes Kurt Keller-Nebri.
Odette, seine Frau Agnes Hammer.
Micheline, sein
Mündel Marianne Wallot
Georges Boullains,
Freund von
Versannes Rudolf Bartak.
Morange, Freund
von Versannes Rud. Miltner-Schönau.
Fernande Chantal Yella Wagner.
Vivette Lambert,
Chansonetten-
sängerin Stella Richter.
Baronin Stocke Theodora Porst.
Frau von Ligneul Ellen Erika von Beauval.
Frau von Firkiwicz Liddy Waldow.
Adolphe, Diener
bei Boullains Willy Schäfer.
Jean, Diener bei
Versannes Theo Münch.
Giraud, Gärtner
bei Versannes K. Feistmantel.
Louise, Zofe bei
Vivette E. Mödler.
Ein Groom Selma Wutke.
Die Handlung spielt in dem Seebade
Saint-Lunaire.

Zwischen dem 1. und 2. Akt findet
eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Villa Albrecht
5 Leberberg 5 Tel. 938
Bestempfohlenes Haus
F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension
Nächst Kurhaus u. Theater
Mod. Komfort — Gr. Garten
Jede Diät
Mässige Preise — Ia Referenzen
Français, English, Italiano
Bäder
3983 Bes.: Frl. Albrecht.

Pension Koepp
12 Frankfurterstrasse 12
Ruhige Lage, nahe Kurhaus. Koch-
brunnen etc. — Modern einger. Villa.
Grosser Garten. 4034
Elektr. Licht. Zentralheizung. Lift. Thermal-Bäder.
Vorzügliche Verpflegung.

Massage 3946
Frau M. Gilfert, Friedrichstr. 47 I. I.

Volks-Theater Wiesbaden.
(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Direktion: Hans Wilhelmy.
Telephon 810.
Dienstag, den 29. März 1910:
Die Passionspieler von Oberammergau.
Volkschauspiel mit Gesang in
4 Akten von Richard Manz.
In Szene gesetzt von Direktor
Wilhelmy.
Personen.
Balthasar Lechner.
Bürgermeister von
Oberammergau Arthur Rhode.
Der Pfarrer Max Ludwig.
Langer, der Kloster-
richter Gustav Willers.
Heinbacher Willy Damm.
Stallberger Fritz Stürmer.
Paul Osterrieder,
Bildschnitzer M. Alexander.
Fermoser Gustav Gärtner.
Der alt' Herrgott-
lindner Curt Röder.
Leitenbauer Fritz Werner.
Zwinkl Karl Neu.
Mitglieder des Passions-Ausschusses
Carolus Pudor, Schul-
meister und
Messner Willy Wagler.
Margreth, des Bürger-
meisters Tochter Anny Damson.
Toni Grosshofer,
sein Mündel Hans Wilhelmy.
Barbara, des Oster-
rieders Weib Lina Tödtle.
Afra Anny Richter.
Maxl A. Heinrichs.
Flori kl. Karl.
Lisi kl. Florchen.
Der Pascher-Franzl Paul Wiese.
Der Hauserbauern-
Veri Hans Winzer.
Wab'n, des Bürger-
meistershauserin Ottilie Grunert.
Lenz Max Schmitt.
Stasi Marg. Meilisch.
Marie Helene Fröse.
Kathl Ilka Martini.
Ehhalten des Bürgermeisters
Loisl, der Glocken-
bub kl. Fritz.
Die Handlung begiebt sich zu Ober-
ammergau im Jahre 1810 während
der Regierung des Königs Max Josef,
zur Zeit des Passions-Verbotes durch
den Minister Montgelas.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Walhalla-Theater.
Gastspiel Job-Classen.
Direktion: Herm. Job und P. Classen.
Dienstag, den 29. März 1910:
Mein Freund, das Rindvieh.
Schwank in 3 Akten, nach einem
französischen Schwank für das Theater
Job-Classen bearbeitet von Moritz
Geisthövel.
In Szene gesetzt von Dir. Hermann
Job. Musik-Einlage von Fr. Prager.
Anfang 8 Uhr.